

Chionodoxa (= Scilla sectio Nigriscilla series Chionodoxa), nach STOLLEY 2007: Die Schneeglanz-Arten (Chionodoxa Boissier), Kieler Notizen zur Pflanzenkunde, Jahrgang 35 und SPETA 2005: Blaustern (u. Schneestolz) in M. A. FISCHER: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol

Übersicht über die in Schleswig-Holstein regelmäßig verwildernden/eingebürgerten Arten - zusammengestellt von Eggert Horst, Stand: 16.03.2008

Blüten mit Kronröhre, Staubfäden (= Filamente) breit und abgeflacht, einen zentralen Kegel um Fruchtknoten und Griffel herum formend.

Merkmale im Fettdruck: unklar oder widersprüchlich in Lit.

Sippe bei Stolley Nr. Name bei Stolley	3.4 Ch. luciliae - Lucile-Schneeglantz	3.6 Ch. sardensis - Sardes-Schneeglantz	3.7 Ch. siehei - Siehe-Schneeglantz
Verbr.in SH	verwildert am zweithäufigsten (ebenso der Artbastard Ch. luciliae x siehei)	verwildert am dritthäufigsten	verwildert am häufigsten (oft fälschlich mit Ch. forbesii synonymisiert)
Blätter	2, bis zu 8 cm lang, 2 cm breit, heller gelbgrün an der Unterseite, Kanten gräulich-purpurn	2-3, bis zu 13,5 cm lang, 1,5 cm breit, dunkelgrüner an der Unterseite, gerillt, Blattspitzen mit undeutlichen roten Kanten	2, bis zu 12 cm lang, 2 cm breit, dunkelgrüner an der Unterseite, rinnenförmig, im Gegensatz zu Ch. tmoli sich gegen die Spitze zu nicht verbreiternd
Blütenstängel	1, aufrecht, bis zu 10 cm lang	1, aufrecht bis schlaff, bis zu 14 cm lang	1, bis zu 10,5 cm lang
Blütenschaft	bis zu 4,5 cm lang, gelblich-grün	bis zu 6,5 cm lang, rotbraun	gräulich-orange
Blütentraube	locker, pyramidenförmig, bis zu 5,5 cm lang, 7 cm breit	locker, pyramidenförmig bis einseitwendig, bis zu 8,5 cm lang, 7 cm breit	breit pyramidenförmig
Blütenstiele	bis zu 3 cm lang, aufsteigend, gelblich-grün, ohne Tragblätter	bis zu 4 cm lang, horizontal an der Basis bis aufsteigend an der Spitze, rotbraun, Tragblätter bis zu 0,3 cm lang, sehr schlank	bis zu 3,5 cm lang, aufsteigend, gräulich-orange, Tragblätter bis zu 0,4 mm lang
Blütenzahl u. -ausrichtung	Pflanze mit (1) 2-3 (4) aufrecht stehenden Blüten pro Schaft	bis zu 12 (22) Blüten pro Traube	Pflanze mit (1) 4-12 (selten bis zu 15) deutlich hängenden Blüten pro Schaft, die unteren seitwärts gerichtet, die oberen aufwärts gerichtet
Durchmesser der Blüten	2,8 cm - 3,4 cm	bis zu 2,5 cm	ca. 2,3 cm - 3 cm
Tepalen (Perigonblätter, "Blütenblätter")	heller blau, zu 20 - 25% ihrer gesamten Länge miteinander verwachsen, 16 - 27 mm lang , 9 mm breit, oval (fast rautenförmig), Unterseite mit einem helleren violett-blauen Mittelnerv	dunkel himmelblau, zu 30 - 40% ihrer gesamten Länge miteinander verwachsen, 8 - 17 mm lang, 8 mm breit, verkehrt-eilanzettlich bis elliptisch	heller blau, zu 20 - 25% ihrer gesamten Länge miteinander verwachsen, 12-19 mm lang, 6 mm breit, länglich-oval
Auge	Blüten im Innern mit einem weißen Zentrum ("Auge"), das "Auge" undeutlich von den blau gefärbten Teilen der Blüte abgesetzt (nicht reinweiß, sondern "verwaschen") und ca. 1/3 des Blütendurchmessers einnehmend	Blüten im Innern ohne ein weißes Zentrum ("Auge") oder Auge allenfalls als ganz schmaler, undeutlicher Ring	Blüten im Innern mit einem weißen Zentrum ("Auge"), das Auge deutlich abgesetzt und ca. 1/2 des Blütendurchmessers einnehmend; im Alter lässt die Abgrenzungsschärfe nach, außerdem "weißen die Blüten dann etwas nach"
Griffel	1 mm lang	2-3 mm lang	1-1,5 mm lang
Staubfäden (=Filamente)	weiß	violett-blau	weiß
Abb. bei WISSK./MUER	Abb. 3746	Abb. 3748	Abb. 3747 (fälschlich Ch. forbesii)
Abb. bei ROTHMALER 5	Abb. 745/1	Abb. 745/3	Abb. 745/2 (als "Ch. forbesii s.l.")